

# Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:  
**0062/2018/AN**

Antragsteller: SPD  
Antragsdatum: 18.09.2018

Federführung:  
Dezernat V, Amt für Liegenschaften und Konversion

Beteiligung:

Betreff:

**Konzeptentwicklung für das Airfield durch die IBA**

## Antrag

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 05. Februar 2019

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	18.10.2018	Ö		
Bezirksbeirat Pfaffengrund	31.01.2019	Ö		
Bezirksbeirat Kirchheim	26.02.2019	Ö		
Konversionsausschuss	20.03.2019	Ö		
Gemeinderat	28.03.2019	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## Sitzung des Gemeinderates vom 18.10.2018

Ergebnis des Gemeinderates vom 18.10.2018

**48 Konzeptentwicklung für das Airfield durch die IBA**  
Antrag 0062/2018/AN

Aus den Reihen des Gemeinderates wird gebeten, zusätzlich zum Bezirksbeirat Kirchheim und dem Konversionsausschuss den Bezirksbeirat Pfaffengrund in die Beratungsfolge einzuplanen.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner sagt das zu.

**gezeichnet**  
Prof. Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister

**Ergebnis:** verwiesen in den Bezirksbeirat

## Sitzung des Bezirksbeirates Pfaffengrund vom 31.01.2019

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirates Pfaffengrund vom 31.01.2019

### 3 Konzeptentwicklung für das Airfield durch die IBA

Antrag 0062/2018/AN

Die Vorsitzende Frau Greßler informiert, dass sich die Vorlage zu diesem Antrag noch noch in Bearbeitung befinde und voraussichtlich erst zum Konversionsausschuss am 20.03.2019 vorliegen werde. Um den Bezirksbeirat dennoch über den aktuellen Sachstand zu informieren, verliest die Vorsitzende folgende Mitteilung des Landschafts- und Forstamtes:

*„Gemäß Sitzung des Gemeinderates vom 18.12.2018 und Verweis in den Bezirksbeirat informieren wir hiermit den Bezirksbeirat Pfaffengrund am 31.01.2019 und den Bezirksbeirat Kirchheim am 26.02.2019 über die Einbeziehung der Gremien zum SPD-Antrag 0062/2018/AN „Konzeptentwicklung für das Airfield durch die IBA“ (IBA = Internationale Bauausstellung). Dies erfolgt mit der Vorlage 0416/2018/BV mit dem Arbeitstitel „Prüfungs- und Planungsauftrag zur Konzeptidee Landwirtschaftspark sowie die Nachnutzung des Airfields an die Verwaltung und an die IBA“.*

*Das Landschafts- und Forstamt bereitet derzeit zusammen mit der IBA Heidelberg eine Beschlussvorlage vor, ein Gesamtkonzept zur Konversionsfläche Airfield und des angrenzenden Landwirtschafts- und Landschaftsraumes zu erarbeiten. Ziel ist es, eine Entscheidungsgrundlage der Verwaltung zum Umgang mit der Konversionsfläche Airfield zu erarbeiten. Ausgehend von der ursprünglichen Konzeptidee der Initiative zum Landwirtschaftspark soll auf die aktuellen Entwicklungsszenarien zum Airfield eingegangen werden. Vorgeschlagen werden soll die Vergabe eines Prüfungs- und Planungsauftrages zur Entwicklung der Konzeptidee Landwirtschaftspark unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Nutzungsansprüche an das Airfield. Hier sind die Ideen zu einem Landschaftspark, Stadt- und Bürgerpark, Zeppelin-Projekt, Verlagerung Betriebshof oder eine Bewerbung für eine Landesgartenschau hervorzuheben.*

*Kern des Planungsauftrages wird die Ausarbeitung mehrerer freiraumplanerischer Nutzungskonzepte sein, welche die unterschiedlichen Alternativen in einem kooperativen Verfahren prüft und welche durch eine Steuerungsgruppe aus lokalen Experten /Expertinnen begleitet wird. Dies beinhaltet eine Beteiligung der Bürgerschaft.*

*Gemäß Satzung wird die Vorlage mit dem Konversionsausschuss am 20.03.2019 den Gremienlauf beginnen. Die Bezirksbeiräte Pfaffengrund und Kirchheim werden anschließend über den weiteren Verlauf informiert.“*

Im Anschluss geht Herr Schwarz vom Landschafts- und Forstamt nochmal genauer auf das Ziel ein, alle Interessen und Nutzungsideen – auch aus der Bürgerschaft und den politischen Gremien – aufzugreifen und über einen Planungsauftrag ein Nutzungskonzept auszuarbeiten, das als Entscheidungsgrundlage der Verwaltung zur weiteren Entwicklung der Fläche dienen solle.

Es melden sich zu Wort:

Bezirksbeirat Krüger, Bezirksbeirat Wichmann, Stadtteilvereinsvorsitzender Schmitt

Folgenden Anmerkungen werden vorgetragen:

- Nicht alle Ideen, die bislang im Gespräch seien, könnten nur „alternativ“, also „entweder – oder“ betrachtet werden. Einige Ideen könnten sich auch gegenseitig ergänzen. Dies sollte beachtet werden.

- Die Konversionsfläche Airfield sei die letzte der Konversionsflächen, für die noch keine Planung vorliege. Es sei jetzt an der Zeit, die Planungshoheit in die Hand zu nehmen und zügig ein Konzept zur Nachnutzung zu erarbeiten.
- Der Antrag von der SPD sei bereits im September 2018 in den Gemeinderat eingebracht worden. Daher habe man heute etwas mehr als einen Sprechzettel erhofft / erwartet.
- Die Fläche Airfield müsse auch in Zusammenhang mit der Entwicklung der Fläche Patrick Henry Village (PHV) betrachtet werden (unter anderem bezüglich der Verkehrsanbindung, zum Beispiel auch mit einer Straßenbahn).
- Ob für eine Entwicklung des Airfields eine Landesgartenschau sinnvoll sei, werde bezweifelt.
- Die Einrichtung eines Landwirtschaftsparks werde befürwortet. Nachnutzungen, die noch mehr Verkehr anziehen oder große Flächen versiegeln, sollten vermieden werden (kein Zeppelin-Projekt, keine Verlagerung des städtischen Betriebshofes).

Herr Schwarz führt bezüglich der Zeitachse aus, derzeit seien in Heidelberg viele Projekte am Laufen. Unter anderem auch deshalb sei es bisher nicht leistbar gewesen, ein Konzept für das Airfield zu entwickeln. Sicherlich habe dies dazu beigetragen, dass nun viele unterschiedliche Ideen für diese Fläche vorgetragen worden seien. Es sei ein spannendes Feld für alle Beteiligten (unter anderem IBA, Experten, Bürgerinnen und Bürger, Politik) dies alles in einem Planungsverfahren unterzubringen. Ziel sei, das Planungsverfahren noch in diesem Jahr zu starten und im Laufe des Jahres zu ersten Ergebnissen zu kommen, die eine Entscheidung, was genau dort entwickelt werden solle, möglich machen.

Eine Landesgartenschau hält Herr Schwarz für eine sinnvolle Möglichkeit. Er weist auf Beispiele in anderen Städten hin, in denen über Landesgartenschauen sinnvolle Nachnutzungskonzepte nachhaltig erfolgreich entwickelt worden seien.

In einer **Sitzungsunterbrechung von 19:34 Uhr bis 19:38 Uhr** meldet sich ein Bürger zu Wort, der als einer der Initiatoren der Landwirtschaftsparkidee auch Teilnehmer der Initiativgruppe „LWP“ (Landwirtschaftspark) gewesen sei. Er spricht sich für den Landwirtschaftspark aus und betont, wie wichtig es sei, die Flächen für die Landwirtschaft zu erhalten. Auch aus seiner Sicht werde eine Gartenschau als nicht sinnvoll erachtet.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung betont Herr Schwarz nochmal, dass alle vorliegenden Ideen im Planungsauftrag aufgegriffen würden. Vor allem der Landwirtschaftspark als IBA-Kandidat sei ein wichtiger Bestandteil, der auf jeden Fall berücksichtigt werde.

Nach diesen Ausführungen gibt es von Seiten der Mitglieder des Bezirksbeirates Pfaffengrund keine weiteren Wortmeldungen.

**gezeichnet**  
Isolde Greßler  
Vorsitzende

**Ergebnis: Antrag wurde behandelt**

## Sitzung des Bezirksbeirates Kirchheim vom 26.02.2019

**Ergebnis:**

## Antrag Nr.: 0062/2018/AN

Briefkopf des Antragstellers:



Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

**Herrn Oberbürgermeister  
Prof. Dr. Eckart Würzner  
Rathaus  
69117 Heidelberg**

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.  
Michael Rochlitz, stellv. Vorsitzender  
Dr. Monika Meißner, stellv. Vorsitzende  
Karl Emer  
Mirko Geiger  
Andreas Grasser  
Mathias Michalski  
Imtraud Spinner

Marktplatz 10  
69117 Heidelberg  
☎ 06221/5847151  
☎ 06221/584647150  
✉ geschaeftsstelle@spd-  
fraktion.heidelberg.de  
www.spd-fraktion-heidelberg.de

18.09.2018

### Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderats beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

#### **Konzeptentwicklung für das Airfield durch die IBA**

Die SPD-Fraktion stellt folgenden TOP-Antrag:

Der IBA Heidelberg wird die Konzeption des Airfields übertragen. Die IBA soll in ihre Konzeption die bereits entwickelten Ideen: Landwirtschaftspark, Landschaftspark und Stadt-/Bürgerpark einbeziehen.

Die Konzeption soll analog zu PHV mit breiter Bürgerbeteiligung und unter Einbeziehen nationaler und internationaler Experten erfolgen. Spätestens Anfang 2019 soll der Prozess starten.

#### Begründung:

Das Airfield ist die einzige Konversionsfläche, die bisher keinerlei Funktions- oder Nutzungsbeschreibung erfahren hat. Dies hat in der Vergangenheit dazu geführt, dass unkoordiniert singuläre Einzelprojekte in die politische wie öffentliche Diskussion eingebracht wurden, wie zum Beispiel das Zeppelin-Projekt, die ein Grundverständnis für diese Fläche vermissen lassen. Für die SPD-Fraktion ist eine Deklaration als Frei- und Erholungsfläche für die Bürgerinnen und Bürger überfällig.

Die oben genannten 3 Konzepte lassen sich alle unter diesem Grundverständnis vereinen, auch wenn diese unterschiedliche Schwerpunkte setzen. Es ist auch gerade eine Aufgabe einer IBA Freiräume/Naturräume zu gestalten, aus diesem Grunde hält die SPD-Fraktion die IBA für die richtige Institution zur Konzeptentwicklung für das Airfield. Die positiven Impulse durch die IBA für die Konzeption von PHV bestärken uns in dieser Position.

In Rückmeldungen aus der Bürgerschaft an die SPD bei Veranstaltungen zu einer möglichen Freiflächennutzung werden insbesondere Wasserflächen und Erholungsangebote betont.

**gezeichnet SPD-Fraktion**